

Freibadsaison 2022 in Bad Iburg sichergestellt

Bad Iburg. Die Freibadsaison in 2022 kann trotz der Kündigung des Betreibervertrages im Dezember 2021 durch die Bäder und Wasser GmbH Lengerich (BWG) auch in 2022 sichergestellt werden. Mit den Stadtwerken Osnabrück hat die Stadt Bad Iburg noch kurzfristig einen sehr erfahrenen Partner auf dem Gebiet von Bäderbetrieben mit ins Boot holen können. Unterstützt werden die Stadtwerke Osnabrück vom Verein zum Erhalt des Freibades.

Zur Vorgeschichte: Seit der Badesaison 2009 hatte die BWG das Bad Iburger Freibad betrieben und kündigte schriftlich diese Zusammenarbeit zum Jahresende 2021 auf. Hier hieß es dann schnell zu handeln, um auch den Freibadbetrieb für die Saison 2022 sicherzustellen. Der Erste Stadtrat Roland Hemsath wurde sofort einen Tag nach seinem Dienstantritt mit der Aufgabe konfrontiert. Eine Lösung musste zur Stadtratssitzung am 24.02.2022 präsentiert werden, um 2022 an den Start gehen zu können. Eine befristete Verlängerung des Badebetriebes um zunächst ein Jahr hatte die BWG auf Anfrage Hemsaths ausgeschlossen. Somit wurde seitens der Verwaltung zu anderen Stadtwerken Kontakt aufgenommen, die möglicherweise den Badebetrieb in Zusammenarbeit des neu gegründeten Bad Iburger Vereins zum Erhalt des Freibades sicherstellen würden. Mit den Stadtwerken Osnabrück zeigte sich dann auch ein Partner, der bereit und willens war, eine entsprechende Kooperation einzugehen.

Kurzfristig wurden die wichtigsten Fakten ausgetauscht, das Freibad durch die Stadtwerke Osnabrück besichtigt und dringend notwendige technische Instandsetzungen für den Weiterbetrieb durchgesprochen und verabredet. Der Verwaltungsausschuss der Stadt hatte die erforderlichen Vergabebeschlüsse umgehend gefasst. Die Endabnahme zwischen der Stadtverwaltung und der BWG haben am 28.03.2022 stattgefunden. Hierdurch wurde die Trennung langjähriger Zusammenarbeit besiegelt. Am 29.03.2022 übernahmen dann die Stadtwerke Osnabrück die Betriebsführung und werden hierin vom Verein zum Erhalt des Freibades tatkräftig unterstützt. Dies beinhaltet die beginnende Auswinterung des Freibades mit notwendigen Instandsetzungsarbeiten der Freibadtechnik, der anschließenden Herrichtung des Bades, der Unterstützung des Kassenbetriebes sowie der Badeaufsicht fachkundiger Vereinsmitglieder oder deren beauftragte Personen, die mindestens 18 Jahre alt sind und eine DLRG-Prüfung in Silber erfolgreich abgelegt haben. Hierzu ist der Verein aber auch noch auf weitere Personen angewiesen, die sich für ein kleines Entgelt in den Dienst des Vereins stellen und den Fortbestand des Freibades sichern wollen. Dazu werden insbesondere Schülerinnen und Schüler und Studierende gesucht, die im Sommer 2022 noch nach einem kleinen Zuverdienst suchen, so Ingo Altevers vom Verein zum Erhalt des Freibades.

Bürgermeister Daniel Große-Albers zeigte sich sichtlich zufrieden, dass so kurzfristig die Dreierkonstellation zwischen den Stadtwerken Osnabrück, dem Verein zum Erhalt des Freibades und der Stadtverwaltung aus dem Boden gestampft werden konnte und somit zumindest für dieses Jahr gesichert werden konnte. Insbesondere mit den Stadtwerken Osnabrück steht der Stadt Bad Iburg ein sehr erfahrener Bäderbetreiber zur Seite, der auch für einen sicheren Badebetrieb geradesteht.

Ein Wehrmutstropfen gesteht die Politik jedoch ein: Angesichts der Finanzlage musste zunächst eine kostengünstigere Variante getroffen werden, will heißen, dass die Öffnungszeiten in dieser Saison gegenüber den Vorjahren etwas eingeschränkt sind. Aber zur Alternative, das Bad vorübergehend erst nicht zu betreiben, sei dies nur das geringere Übel, erklärte Daniel Große-Albers stellvertretend für den Bad Iburger Stadtrat. „Immerhin können

wir auch in diesem Jahr das Wasservergnügen weiterhin vor Ort vorhalten“, so der Bürgermeister.

„Wir freuen uns, dass wir mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dabei helfen können, den Betrieb des Bad Iburger Freibads für das laufende Jahr sicherzustellen“, sagt Stadtwerke-Bäderchef Wolfgang Hermle. „Mit unseren Erfahrungen aus Osnabrück und anderen Städten bringen wir die Expertise mit, um auch den Freibadgästen in Bad Iburg ein unbeschwertes Baderlebnis bieten zu können.“

Für eine dauerhafte Fortführung des Freibades gelte es lt. Bürgermeister Große-Albers jetzt auch kurzfristig entsprechende Konzepte zu überlegen und zu prüfen, um dann auch ggf. auf entsprechende Fördertöpfe zugreifen zu können. Hierzu gibt es bereits erste Ideen und auch Termine. „Trotzdem werde es sportlich“, so Große-Albers.

Das Freibad öffnet erstmalig am 26.05.2022 um 14.00 Uhr. Es wird im Normalbetrieb von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr geführt. In den niedersächsischen Sommerferien hat das Bad dann von 10.00 Uhr morgens bis 19.00 Uhr abends geöffnet.